

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

27.10.1857 (No. 295)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 295.

Dienstag den 27. Oktober

1857.

Schilderhäuser- und Aschenbehälter-Lieferung.

luml.
Für die hiesige Garnison sind 4 Schilderhäuser und 6 Aschenbehälter zu liefern, welche im Commissionswege vergeben werden; die hierauf bezüglichen Angebote sind bis Mittwoch den 28. d. M., Vormittags 9 Uhr, auf das Bureau der Grosh. Garnisons-Commandantschaft einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen und Muster können bis dahin bei der unterzeichneten Stelle täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1857.

Grosh. Kasernenverwaltung.
S e n b e r t.

Bekanntmachung.

luml. by.
Es wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß sich das Geschäftszimmer des Grosh. Accisamts II. nebst Sporteleinnehmeri von Mittwoch den 28. d. M. an in der Bähringerstraße Nr. 110 befindet.

Bekanntmachung.

luml.
Da nun jetzt die Saatzeit wieder ihren Anfang nimmt, so werden hiemit alle Taubenbesitzer gemahnt, ihre Tauben einzusperrern, widrigenfalls solche durch das Jagdpersonal weggeschossen werden.

Mühlburg, den 27. Oktober 1857.

Das Bürgermeisterramt.
S u t t e r.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Mair. by.
Amalienstraße Nr. 21 ist im untern Stock auf den 23. Januar 1858 eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern und Alkos, nebst den gebräuchlichen Zubehörden. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

luml. Meier, by. Kgl. Landrathamt.
In der Langenstraße Nr. 121, nahe am Marktplatz, sind zwei ineinandergelagerte, gut möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

by. Hoffmann.
Für einen stillen, ledigen Herrn ist ein billiges, möblirtes Zimmer auf den 15. November, allenfalls auch 1. November zu vermieten in der Langenstraße Nr. 181.

Zimmer zu vermieten.

Hub. by.
Vorderer Birkel Nr. 3 ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern und Aussicht auf den

Schloßplatz sogleich oder auf den 1. November an einen ledigen Herrn zu vermieten. Näheres ebendasselbst im dritten Stock, wo auch ein großes ganz neues **Reißbrett** zu verkaufen ist.

Zimmer zu vermieten.

Kaub. by. Kapfenauer Nr. 1, im 3ten Stock.
In einer angenehmen Lage der Stadt ist auf den 1. November ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

by.
Es wird von einer stillen Familie eine Wohnung, bestehend in 5 — 6 Zimmern sogleich zu mieten gesucht; wer solche zu vergeben hat, beliebe seine Adresse Langenstraße Nr. 233 im dritten Stock abzugeben.

Wohnungsgesuch.

by.
Unterzeichneter sucht eine sogleich beziehbare Wohnung von 7 — 8 Zimmern nebst Stallung für zwei Pferde. Offerten wollen im Erbprinzen abgegeben werden.

von Laroche, Oberstlieutenant.

by.
N. B. Nr. 1430. **Logisgesuch.** Wer sogleich eine schöne und freundliche Wohnung, bestehend in 6 bis 8 Zimmern, Küche, Keller &c. — und ebenso wer zwei schöne möblirte Zimmer sogleich zu vermieten hat, wolle seine Adresse mit Preisbestimmung alsbald zustellen dem

Commissionsbureau von J. Scharpi,
Walbstraße Nr. 34.

Zimmergesuch.

by. Justizminister Mittel.
Für einen Herrn Deputirten werden zwei hübsch möblirte Zimmer in der Nähe des Ständehauses zu mieten gesucht. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

by. Grommer Hall im selben Haus.
Es werden zwei freundliche, unmöblirte Zimmer sogleich zu mieten gesucht. Wer solche vergibt, wolle seine Adresse im Kontor des Tagblattes unter Chiffre G. H. abgeben.

Bermischte Nachrichten.

by. Hub.
[Dienst Antrag.] Ein williges, fleißiges, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle in der Amalienstraße Nr. 75.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen, spinnen und puken kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und über ihr Wohlverhalten sich auszuweisen vermag, gesucht. Näheres Stephaniensstraße Nr. 56 im zweiten Stock.

Neff. Inm. by

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen vom Land, 17 bis 20 Jahre alt, wird als Hausmädchen sogleich gesucht. Näheres vorderer Birkel Nr. 10.

[Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen und puken kann, auch sonst sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 11 im Hintergebäude im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen, das Kleider machen und bügeln kann, auch in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen in der großen Spitalstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

Kapitalgesuch.

Crevé, by
Hpt. in d. ...
Carlsstr. 7.

Es wird auf ein gut erhaltenes Haus von einem pünktlichen Zinszahler 12,000 fl. auf erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Schenkammer-Gesuch.

Es wird sogleich eine gesunde Schenkammer, welche schon einige Monate gestillt haben darf, gesucht. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 5.

Inmal. A.
Abw. für
Ant. Gerstner.

Stellegesuch.

Ein junger Mensch von 17 Jahren, welcher Englisch und etwas Französisch spricht, sucht eine Stelle als Diener, Aufwärter oder Kellner. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 1431. Kellnerstellegesuch.

Ein qualifizirter, mit guten Attesten versehener junger Kellner wünscht in Bälde eine annehmbare Stelle zu erhalten. Hierauf Reflektirende wollen ihre Adresse zustellen dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Waldstraße Nr. 34.

Köchingesuch.

Slide, mit guten Zeugnissen versehene, im Kochen erfahrene Frauenzimmer können sogleich placirt werden durch das Commissionsbureau von J. Scharpf, Waldstraße Nr. 34.

Verlorener Ohrenring.

Inmal.
Kant.

Samstag Abend ging ein goldener Ohrenring, mit blauen Steinen eingeseht, verloren. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen eine gute Belohnung Langestraße Nr. 103 abzugeben.

Verlorenes Armband.

Am Sonntag ging nach der Vorstellung im Theater von da bis an die Stephaniensstraße ein goldenes Armband verloren. Der redliche Finder

wird gebeten, solches gegen gute Belohnung im Gasthaus zum Mohren im zweiten Stock abzugeben.

Verlorenes Bracelet.

Vorgestern Abend nach dem Theater wurde ein Haarbracelet mit goldenem Schloß vom Theater über den Schloßplatz gegen die Ritterstraße und äußern Birkel verloren. Der Finder wolle es gegen eine gute Belohnung Langestraße Nr. 137 im dritten Stock abgeben.

Stehengebliebener Regenschirm.

Ein seidener Regenschirm ist dieser Tage in meinem Laden stehen geblieben, und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden.

Ferd. Schneider, Amalienstraße Nr. 29.

Klavier zu verkaufen.

In der Karlsstraße Nr. 24, untere Etage, ist ein gut erhaltenes, brauchbares Klavier um billigen Preis zu verkaufen.

Grundstück-Verkauf.

Das vor dem Karlsruher gelegene Grundstück, neben Theatermeister Knobloch, am Eck der Kriegs- und Beiertheimerstraße, wird unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand verkauft. Näheres bei L. Geiger, Krönenstraße Nr. 44.

Dfenschirm zu verkaufen.

Ein eleganter Dfenschirm aus Nußbaumholz mit großer Glasplatte, noch ganz neu, ist aus Auftrag billig zu verkaufen im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

Verkaufsanzeige.

Ein gut erhaltenes Schienenbeerd ist zu verkaufen. Näheres Stephaniensstraße Nr. 34 im unteren Stock.

Hundgesuch.

Ein guter Mattenfänger wird zu kaufen gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Klavier zu vermieten.

Ein gutes Klavier ist sogleich zu vermieten. Näheres vorderer Birkel Nr. 8.

Gekauft

werden fortwährend alte Fischbein-Regenschirm-Gestelle innerer Birkel Nr. 22 im zweiten Stock, Mittags von 1 — 2 Uhr.

Privat-Bekanntmachungen.

Das Commissions- und Geschäftsbureau von W. Bitter,

Herrenstraße Nr. 20 b,

empfeht sich unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit, prompter und billiger Besorgung zu allen mit einem solchen Institut verwandten Aufträgen und Commissionen, zu Stellung jeder Gattung von Rechnungen, hauptsächlich zu Gemeinde-, Stiftungs- und Behnt-Rechnungen.

by

by

by

by

Inmal.

Inmal.

by

by

2. Inmal.
Vormitag

2mal.
Carl Arleth,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt:
Kieler Sprotten, ger. Spickaal
 Nr. 10.

1mal.
Alpen-Butter-Schmalz.
 Schönes frisches Alpen-Butter-Schmalz
 ist eingetroffen bei
Karl Zinco,
 alte Waldstraße Nr. 12.

1mal.
Grünen und schwarzen Thee
 in frischer feinschmeckender Qualität, offen und in
 $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Pfundpaquets, empfehle ich in verschie-
 denen Sorten zu sehr billigen Preisen.
Fried. Herlan,
 Langestraße Nr. 102.

3.
C. Arleth,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 verkauft heute
 schöne Sorintho-Orangen,
 frische Citronen à 3 kr., das 100
 Stück à 4 fl. 15 kr., bei Originalkisten billiger,
 frische spanische Pistoles, Prünellen,
 Pruneaux fleuris, Bordeaux-Zwetschgen,
 Amarellen, Mirabellen, frische Malaga-
 rosinen, neue Zibeben, frische Neapoli-
 taner und Marseiller Tafelweigen, frische
 Ananas in Blechbüchsen 10. 10.,
 und empfiehlt ferner
 — frische Tafelweigen, Sultanini, —
 frische Oliven in Salzwasser und gefüllte in
 Olivenöl, sowie frische Anchois à l'huile
 und in Salz in Flacons.

1mal.
 Mein Lager in Griesbach'schen Rauch- und
Schnupftabaken habe ich noch mit mehreren
 der gangbarsten Sorten erweitert, mir zugleich auch
 die beliebtesten Sorten

Cigarren

dieser Fabrik beigelegt, und werde ganz zu denselben
 Preisen verkaufen.

Zugleich empfehle ich mein bisheriges, in abge-
 lagerten Tabaken und Cigarren wohl assort-
 irtes Lager einem geneigten Zuspruch.

J. D. Krieg,
 Herrenstraße Nr. 35.

1mal.
 Meinem Lager in
Griesbach'schen
Rauch- und Schnupf-Tabaken
 habe ich noch mehrere der gangbarsten Sorten bei-
 gelegt, und empfehle solche zu gleichen Preisen.
F. A. Sönnig,
 Baldhornstraße Nr. 54.

Strickwolle,

3- bis 6fache, ist in großem Vorrath und
 zu billigen Preisen zu haben bei
L. Heilbronner,
 Langestraße Nr. 137.

Die neuesten
Pariser Hutformen

sind eingetroffen bei
C. Th. Bohn.

Baumwollene Unterhosen, feine wollene
Jäckchen für Herren und Damen, sowie **Win-
 terhandschuhe** in verschiedenen Sorten und
 Größen empfiehlt zu den billigsten Preisen
L. Heilbronner,
 Langestraße Nr. 137.

Butterschmalz-Verkauf.

In der Akademiestraße Nr. 36 wird ganz reines,
 frisches Oberländer Butterschmalz verkauft, das
 Pfund zu 34 kr.

Packkisten.

Eine Anzahl Packkisten sind zu verkaufen in
 der neuen Waldstraße Nr. 52.

Schulkameraden-Gesellschaft.

Heute, Dienstag, Mittheilungen über wichtige
 amerikanische Verbesserung der Floin de Flois.
 Der Berichterstatter.

Gesellschaft Eintracht.

Die verehrlichen orientlichen Gesellschafts-Mit-
 glieder werden in Kenntniß gesetzt, daß nach §. 36
 der Statuten die Ergänzungswahlen im Comite und
 Ausschuß für das Gesellschaftsjahr 1857/58 nunmehr
 vorzunehmen sind, und ihnen die Mitgliederverzeich-
 nisse und Stimmzettel sofort werden zugestellt werden.
 Karlsruhe, den 19. Oktober 1857.
 Das Comite.

Codesanzeige.

Unsere Verwandten und Bekannten geben
 wir hiemit die traurige Nachricht, daß unsere
 liebe Gattin, Mutter, Schwester und Tante,
 Elisabeth Bürck, geb. Lautermilch,
 nach einem Amonatlichen schmerzlichen Kranken-
 lager gestern Abend 7 Uhr dem Herrn selig
 entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Dienstag Mittag
 4 Uhr statt.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1857.

Im Namen der Hinterbliebenen:
 Der tieftrauernde Gatte:
Heinrich Bürck, Hofmusikus.

*2mal. by
 Anschlag.*

2mal. morgen.

*2mal. by
 Anschlag.*

by.

by.

by. Apollon Riegel.

1mal.

by.

Lund.

Geschäfts-Gröffnung.

Wir beehren uns hiermit ergebenst anzuzeigen, daß wir uns zur
Betreibung eines

Möbelfabrik - Geschäfts

auf hiesigem Plage, verbunden mit einem **Handelsgeschäft in rohen
Artikeln für Möbelfabrikanten, ausländischen Hölzern und
Fournieren** etc., associirt und mit Heutigem unser Verkaufslokal **Bei
der Adler- und Zähringerstraße Nr. 20** eröffnet haben.

Dasselbe umfaßt eine große Auswahl fertiger **Holz- und Polster-
Möbel**, eigener und Pariser Fabrikation, von den einfachsten Gegen-
ständen gewöhnlicher Einrichtungen bis zu den elegantesten Salons- und
Luxus-Möbeln. Außerdem sind wir durch unsere Einrichtungen in den
Stand gesetzt, Bestellungen auf alle in das Fach der Möbelschreinerei
einschlagenden Arbeiten aufzunehmen, und sämtliche an uns gelangen-
den Aufträge, in entsprechenden Terminen, in prompter und zuverlässiger
Ausführung zu erledigen.

Wir erlauben uns daher, unser neu gegründetes Geschäft dem
Böhlwollen geehrter hiesiger Einwohnerschaft auf's Beste zu empfehlen,
und werden bemüht sein, das Vertrauen unserer werthen Gönner und
Freunde durch solide und geschmackvolle Arbeit zu rechtfertigen.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1857.

Gebrüder Himmelheber.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 27. Okt. IV. Quartal. 112. Abonnementsvorstellung. **Die Grille.** Ländliches Charakter-Bild in fünf Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer, mit theilweiser Benutzung einer Erzählung von G. Sand.

Donnerstag den 29. Okt. IV. Quartal. 113. Abonnementsvorstellung. **Czar und Zimmermann.** Komische Oper in drei Aufzügen; Musik von Albert Lortzing.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

25. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27° 11"	Ost	Nebel
12 " Mitt.	+ 11	27° 11"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 10	27° 11"	"	hell
26. Oktober				
6 U. Morg.	+ 7	27° 10"	Ost	Nebel
12 " Mitt.	+ 10 1/2	27° 10"	"	trüb
6 " Abds.	+ 9	27° 10"	"	"

Notizen für Mittwoch 28. Oktober:

Karlsruhe, gr. Kasernenverwaltung: Commissionstermin der Schilderhäuser- und Aschenbehälter-Lieferung: 9 Uhr Vormittags auf dem Bureau der gr. Garnisonkommandantur.

Durlach, Bürgermeisterei: Fabrikversteigerung: 9 Uhr Vormittags in der Kronenstraße Nr. 9.

Getauft:

- 21. Okt. Leopold Paul, Vater Wilhelm Ziegler, Landwirth.
- 25. " Josephine Bertha, Vater Karl Wilhelm Keller, Posamentier.
- 25. " Ludwig Philipp, Vater Ludwig Nacken, Schlosser.
- 25. " Margarethe Juliane Karoline, Vater Heinrich Worschhäuser, Schreinermeister.
- 25. " Friedrike Marie Luise, Vater Johann Fenster, Schlosser.
- 25. " Wilhelmine Amalie Luise Christine, Vater Wilhelm Kaufmann, Bäckermeister.

Gestorben:

- 25. Okt. Elisabetha Birk, Hofmusikus Ehefrau, alt 29 Jahre.
- 26. " Elisabetha Schäfer, Dienstmagd, ledig, alt 60 Jahre.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.